

Protokoll über die
1. Öffentliche Sitzung des Schulparlaments

am 15. November 2007
im Gymnasium Bad Aibling, Raum 229

Beginn: 17.30 Uhr
Ende: 20.15 Uhr
Anwesend: 28 Mitglieder (siehe Anlage 2: Anwesenheitsliste)
Abwesend: Entschuldigt waren Herr Hegner, Herr Kasnitz, Frau Kreuzwieser, Frau Wypukol-
Klose, M. Beck, U. Erdei, V. Regensburger.
Herr Hackhofer verlässt ab 18:00 Uhr, Herr Fiebig ab 18:15 Uhr die Sitzung zu
einer anderen schulischen Veranstaltung.
Frau Weber-Keller ist bis 19:00 Uhr entschuldigt.
Schriftführer: A. Winnerlein und H. Wolf

Tagesordnung:

- TOP 1. Wahl des Präsidiums
- TOP 2. Zusammensetzung Schulparlament
- TOP 3. Ausschank von Alkohol
- TOP 4. Berichte / Anregungen / Wünsche
- TOP 5. Verschiedenes

TOP 1: Wahl des Präsidiums

Zur 1. Öffentlichen Sitzung des Schulparlaments im Schuljahr 2007/08 wurde am 12.11.2007 unter Angabe der Tagesordnung geladen (siehe Anlage 1: Einladung). Herr Hackhofer übernimmt als Präsident im vergangenen Schuljahr die Leitung, begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Herr Winnerlein und Frau Wolf übernehmen das Protokoll. Herr Fehle leitet die satzungsgemäß durchzuführende Wahl des Präsidenten und des Präsidiums.

Als Kandidat für die Präsidentschaft wird Herr Hackhofer vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenkandidaten. Herr Hackhofer wird von allen Anwesenden einstimmig zum Präsidenten des Schulparlaments gewählt.

Für die Schülerschaft kandidieren Th. Doll, X. Keller und S. Köbinger. S. Köbinger wird zur Schülervertreterin im Präsidium gewählt.

Für die Elternvertretung im Präsidium kandidieren Frau Exler und Herr Krahnert. Gewählt wird Frau Exler.

Herr Meltl wird als einziger Kandidat der Lehrerschaft gewählt.

Somit besteht das neue Präsidium des Schulparlaments aus Herrn Hackhofer als Präsidenten,

Sandrina Köbinger für die Gruppe der Schüler, Frau Exler als Vertreterin der Elternschaft und Herrn Meltl als Präsidiumsmitglied für die Lehrer.

Herr Hackhofer gibt die voraussichtlichen Termine für die weiteren Sitzungen in diesem Schuljahr bekannt: 19.02.2008, 10.04.2008, 17.06.2008, jeweils um 17:30 Uhr im Raum 229.

Herr Hackhofer übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Meltl und verlässt die Sitzung zur Teilnahme an einer anderen Schulveranstaltung.

TOP 2: Zusammensetzung Schulparlament

Herr Fiebig unterbreitet die Frage, ob zukünftig Jahrgangsstufensprecher der Schülerschaft und/oder Elternsprecher einen Sitz im Schulparlament erhalten sollen.

Die Schüler im Parlament möchten dazu ein Meinungsbild im Parlament einholen, ihre Entscheidung aber erst nach weiteren Diskussionen treffen. Die Mehrheit der anwesenden Schulparlamentarier spricht sich dagegen aus, dass Jahrgangsstufensprecher einen Sitz im Schulparlament erhalten sollen. Hauptargument ist, dass die beiden Ämter Jahrgangsstufensprecher und Schulparlamentarier unterschiedliche Ansprüche stellen und sich deshalb unterschiedliche Personen bewerben können.

Mit vergleichbaren Argumenten wird auch bei der Vertretung der Eltern im Parlament das bisherige Verfahren der Wahl unter allen Eltern bevorzugt.

Zur Stärkung der Klassenelternsprecher regt Frau Exler an, dass die Lehrkräfte an den Klassenelternabenden über die Aufgaben der Klassenelternsprecher informieren sollen. Dazu sollen die Lehrkräfte eine Zusammenstellung dieser Aufgaben vom Elternbeirat erhalten.

TOP 3: Ausschank von Alkohol

Nach §39(1) GSO ist „der Konsum alkoholischer Getränke ... innerhalb der Schulanlage untersagt; über Ausnahmen entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter im Einvernehmen mit dem Schulforum.“ Vom Schulforum wurde der Wunsch an das Schulparlament herangetragen, das Schulparlament möge einen Vorschlag für eine verbindliche Regelung erarbeiten.

Nach eingehendem Meinungsaustausch wird über folgende Anträge abgestimmt:

Antrag 1: Bei allen Schulveranstaltungen gilt ein generelles Alkoholverbot.

Für den Antrag gibt es 1 Stimme; Antrag 1 ist damit abgelehnt.

Antrag 2: Für Schulfeste und ähnliche Veranstaltungen gilt ein generelles Alkoholverbot.

Antrag 2 wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Antrag 3: Bei sonstigen Veranstaltungen kann in Abstimmung zwischen Veranstalter und Schulleitung im Rahmen des Jugendschutzgesetzes Alkohol ausgeschenkt werden.

Antrag 3 wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 4: Berichte / Anregungen / Wünsche an das Schulparlament (Anfragen GO § 29)

Der **AK Umwelt** berichtet über seine Ergebnisse. Die angestrebte Teilnahme am „Fifty-Fifty-Projekt“ konnte noch nicht verwirklicht werden, da von den Verantwortlichen immer noch kein Informationsmaterial zur Verfügung gestellt wurde.

Es folgt eine Diskussion über mögliche Energiesparmaßnahmen.

Herr Heimrath berichtete über die durchgeführten statischen Untersuchungen, die klären sollten, ob die Dächer des Gymnasiums mit einer Solaranlage bebaut werden können. Die Ergebnisse zeigten, dass ausschließlich der nicht aufgestockte Teil des Altbaus den Aufbau einer derartigen Anlage zulässt.

Als Grundlage zur Ermittlung von Einsparpotenzialen sollen Informationen über den jährlichen Energieverbrauch und dessen Entwicklung in den vergangenen Jahren angefordert werden.

Grundsätzlich soll aber mit verschiedenen Aktionen versucht werden das Bewusstsein der Schulgemeinschaft für die Energieproblematik zu schärfen. Dabei werden als Beispiele folgende Vorschläge gemacht:

- Einrichtung eines „Umweltdienstes“, der z.B. für die Absenkung der Heizung nach der letzten Stunde zuständig ist
- Einsatz von Energiesparlampen und Neonröhren
- Zeitliche Staffelung der Lichteinschaltung um die Verbrauchsspitze zu Unterrichtsbeginn zu reduzieren (Verbrauchsspitze bildet die Basis zur Berechnung des Strompreises)
- Planung von Projekten zu diesem Thema

Eine Teilnahme am diesjährigen **i.s.i. – Wettbewerb** kann nicht mehr erfolgen, da die Bewerbungsfrist abgelaufen ist. Für das nächste Jahr wird aufgrund aktueller Schulentwicklungsprojekte (z.B. Schulparlament, Laptop-Klassen) eine erneute Bewerbung in Betracht gezogen. Allerdings müsste sich die Schule einem Evaluationsprozess unterziehen, der im Moment aber nicht gewünscht wird.

Zum Ablauf der **Arabischen Woche** kann Herr Heim über eine vorwiegend positive Resonanz berichten. Deshalb soll auch zum Ende dieses Schuljahres eine derartige Projektwoche stattfinden. Themenvorschläge können entweder bei der SMV oder dem Präsidium des Schulparlaments eingereicht werden. In Absprache mit der Schulleitung soll das endgültige Thema während des SMV-Seminars Ende November bestimmt werden. Da die Entscheidung damit unmittelbar bevorsteht, soll zeitnah eine Information der SchülerInnen und LehrerInnen durch Aushänge erfolgen.

Nach Anfrage von Herrn Hackhofer informierte Herr Fiebig über den neuesten Stand im Bereich **Datenbank / E-mail-Verteiler**, deren Fertigstellung unmittelbar bevorsteht.

Das schon seit einiger Zeit angestrebte **Bezahlssystem** für die Mensa und den Kiosk konnte bisher in der gewünschten Form nicht verwirklicht werden. Alle diesbezüglichen Verhandlungen führten nicht zum Erfolg, da die möglichen Lösungen zu teuer und damit nicht als akzeptabel angesehen werden konnten. Das aktuell eingeführte System entspricht einer Bankkarte mit Geldchip.

Aufgrund eines aktuellen Urteils, nach dem Lehrer einen Anspruch auf vollständige Erstattung der **Reisekosten** haben, der auch durch Verzichtserklärungen nicht hinfällig wird, wird über die bestehende Problematik in diesem Bereich informiert. Alle durch schulische Fahrten, dazu gehören auch Wandertage und Exkursionen, die eine bestimmte Stundenzahl überschreiten, entste-

henden Kosten müssen von LehrerInnen voll abgerechnet werden. Es ist nicht mehr möglich, wie bisher praktiziert, auf einen Teil der Reisekosten zu verzichten. Dies hat zur Folge, dass der Etat bis einschließlich 2008 aufgebraucht ist. Demnach dürften ab sofort keine Fahrten, bei denen Reiskosten anfallen würden, mehr durchgeführt werden.

In der sich anschließenden Diskussion ergeben sich folgende Handlungsmöglichkeiten:

- Übernahme eines Kostenanteils durch den Förderverein (rechtlich möglich)
- Briefe der Schüler und Eltern auch in Absprache mit Nachbarschulen an die verantwortlichen Stellen mit der Forderung, das Budget für Reisekosten entsprechend der Erfordernisse aufzustocken

Frau Weber-Keller informiert über ein Treffen der Landeselternvereinigung am 7. und 8. März 2008 in Bad Aibling, bei dem Kultusminister Schneider als Gast erwartet wird.

TOP 5: Verschiedenes

Zum Schluss der heutigen Sitzung berichtete Herr Heimrath nach Anfrage über die aktuelle Lehrerversorgung des Gymnasiums. Dabei ergibt sich im Moment eine im Rahmen des Budgets zahlenmäßig relativ gute Ausstattung, allerdings mit der Einschränkung, dass die Fächerkombinationen der eingestellten Lehrkräfte nicht dem tatsächlichen Bedarf entsprechen und nicht für alle Bereiche ausgebildete Lehrkräfte zur Verfügung stehen.

Herr Meltl schließt die Sitzung des Schulparlaments um 20.15 Uhr.

(Thomas Hackhofer, Präsident)

(A. Winnerlein, Schriftführer)

(H. Wolf, Schriftführerin)

Anlage 1: Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Präsidiums möchte ich Sie herzlichst zur nächsten Sitzung des Schulparlamentes (SP) einladen.

Das Protokoll der letzten SP-Sitzung finden Sie im Anhang.

(1) Sitzung des SP - Formalien

a) Tagesordnung (siehe Anhang)

b) Neues Spiel, neues Glück! Nach bewährtem Rotationsverfahren darf ich zwei Lehrkräfte bitten die Schriftführung zu übernehmen. Zur Vereinfachung schlage ich vor die Wahl zum Präsidium bereits ebenfalls zu protokollieren; dies dürfte noch im Graubereich der GO liegen. Wer damit nicht einverstanden ist, sollte dies in der SP Sitzung mitteilen.

(2) TOP 1 -Wahl Präsidium (siehe hierzu GO §§6-9)

Laut GO §8, Absatz (2) beträgt die Amtszeit des Präsidenten und des Präsidiums ein Schuljahr. Wie Sie der GO entnehmen können, gestaltet sich die Wahl des Präsidiums (vier Mitglieder) relativ einfach:

a) Wahl des Präsidenten

Aus den Reihen der SP-Mitglieder wird der Präsident mit einfacher Mehrheit gewählt. Bitte überdenken Sie eine Bewerbung für diese ehrenvolle Aufgabe bereits im Vorfeld der Sitzung; Demokratie lebt von Auswahlmöglichkeit und "Neue Besen kehren gut!" (Entschuldigung! BesInnen natürlich auch)

b) Wahl der weiteren drei Mitglieder des Präsidiums

Je ein Vertreter aus den Reihen: SchülerInnen, Lehrkräfte und Eltern wird mit einfacher Mehrheit gewählt. Auch hier möchte ich Sie motivieren eine Kandidatur zu überdenken.

Sollten Sie noch zusätzliche Themenwünsche haben, können diese unter TOP 5 diskutiert werden.

Möchten Sie Infos oder Unterlagen vor der Sitzung allen SP-Mitgliedern zur Kenntnis bringen, einfach an mich per E-mail, ich verteile dies dann weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Hackhofer

i.A. Präsidium Schulparlament (Schuljahr 2006/2007)

Anlage 2: Anwesenheitsliste

Vertreter der Schulleitung: W. Fiebig
A. Heimrath

Schülervertreter: L. Bloßfeld
T. Doll
C. Ehrl
X. Keller
S. Köbinger
T. Maik
L. Ritz
M. Ritz
R. Wenzel

Lehrervertreter: V. Bauer
W. Fehle
A. Heim
G. Meltl
Y. Maruhn
A. Winnerlein
A. Wittkowski
H. Wolf

Elternvertreter: K. Afeldt
M. Exler
T. Hackhofer
H. Höhn
H.-M. Krahnert
A. Maier
G. Stout
M. Weber-Keller
H. Westphal